

Marmogel

Thermoreversible Agar-Dubliermasse (Typ 1) für die Prothetik nach DIN EN ISO 14356

Ein elastisches Dubliermaterial für Dentalgipse, gipshaltige Einbettmassen und phosphatgebundene Einbettmassen.

Marmogel ist eine reversible Dubliermasse, hergestellt aus hochwertigen Naturprodukten unter Beimengung von stabilisierenden Substanzen. Konservierungsmittel schützen Marmogel gegen Pilzbefall und garantieren bei sauberer Handhabung einen langen Einsatz.

Marmogel wird zur Anfertigung von Zweitmodellen aus Gips oder gipshaltigen Einbettmassen eingesetzt. Die Oberfläche der Marmogel braucht nicht mit einer Speziallösung behandelt werden. Marmogel ist dünnfließend, zeichnungs- und volumentreu. Die Zweitmodelle erhalten eine glatte, abriebfeste Oberfläche. Marmogel eignet sich auch für die Herstellung von Zweitmodellen in der Modellgusstechnik.

Erstaufschmelzung

1. Marmogel zerkleinern und ohne Wasserzusatz in den Dublierautomaten einfüllen.
2. Gerät auf Aufheizen oder Schmelzen 93°C stellen. Ausgießtemperatur 50°C.
3. Wird die Dubliermasse in einem Topf geschmolzen, sollte die Wasserbadmethode Topf im Topf eingesetzt werden. Ein ständiges Umrühren der Masse ist dabei notwendig. Aufkochen vermeiden.

Aufschmelztemperatur: 93°C

Ausgießtemperatur: 50°C

Aufschmelzen in der Mikrowelle

Marmogel ist zum Aufschmelzen in Mikrowellen geeignet. Erwärmen Sie Marmogel bei 800 W für ca. 2 Minuten (Sichtkontrolle).

Allgemeine Dublierhinweise

Aufschmelzen nach dem Ersteinsatz: Marmogel sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen. Danach zerkleinern und ohne separaten Wasserzusatz in den Automaten oder Topf einfüllen.

Modellvorbereitung

Temperaturfeste Auflege-/Ausblockwax einsetzen. Wässern der Gipsmodelle. Die zu dublierenden Gipsmodelle säubern und mit den Zähnen nach unten 30 Minuten in 40 – 45°C warmes Wasser legen.

Dublieren

Feuchtigkeit von den gewässerten Teilen leicht abtupfen und Modell zentral in die Küvette einsetzen. Der Aufschmelz- und Abkühlvorgang im Dublierautomaten sollte unter ständigem Rühren erfolgen. Ausgießtemperatur 50°C ($\pm 1^\circ\text{C}$). Dubliermasse einseitig in die Metallküvette einfüllen. Küvette 15 Minuten stehen lassen und anschließend in ein Wasserfußbad ca. 2 cm vom Boden bei ca. 18 – 25 °C setzen. Gesamterstarrungszeit bis zur Entnahme ca. 30 Minuten.

Achtung: Bei Kunststoffküvetten werden bis zu 30% längere Erstarrungszeiten benötigt. Danach kann das Originalmodell vorsichtig parallel aus dem Marmogel ausgehoben werden. Ohne längere Standzeit (max. 1 h) wird in die trockene Hohlform die Einbettmasse bei Raumtemperatur (20°C - 24°C) (vorgeschriebenes Anmischverhältnis beachten) eingefüllt. Nach 40 Minuten Aushärtezeit kann das Modell ausgeschält werden.

Wiederverwendung

Marmogel kann mehrfach aufgeschmolzen werden. Eine saubere Verarbeitung und richtige Lagerung verlängert die Lebensdauer. Gebrauchte Marmogel sofort nach der Entnahme der Modelle unter fließendem Wasser reinigen und in einem sauberen, luftdichten Behälter aufbewahren. Marmogel zerkleinert ohne Wasserzusatz in den Dublierautomaten geben.

Deckel des Dublierautomaten wegen Feuchtigkeitsverlust geschlossen halten.

Hinweis: Marmogel, welches für Phosphat-Modellgusseinbettmassen eingesetzt wurde, nicht für Gips oder gipshaltige Einbettmassen verwenden. Gestörte Abbindung.

Achtung: Niemals alte und neue Marmogel -Masse miteinander vermischen.

Fehlerquellen und Abhilfe

Fehler: Weiche, mehligte Oberfläche der Modelle.

Ursache: Zu feuchtes Dubliernegativ.

Abhilfe: Modelle nicht zu feucht dublieren.

Fehler: Zu lange oder zu kurze Aushärtungszeiten der Füllmasse.

Abhilfe: Verarbeitungsanweisung der Füllmassen beachten.

Ursache: Verschmutzte Originalmodelle (Alginat + Speichelreste).

Abhilfe: Modelle vor dem Dublieren dampfreinigen.

Fehler: Mangelnde Reißfestigkeit.

Ursache: Verunreinigung der Dubliermasse durch Alaun, Elektrolyt oder Waschsubstanzen.

Abhilfe: Masse ist dauerhaft geschädigt. Entsorgen.

Fehler: Schmierige, weiche Konsistenz beim Marmogel.

Ursache: Alte Dubliermasse. Verkochte Masse, Verschmutzung, Fremdstoffe, z. B. Reinigungsmittel.

Abhilfe: Masse ist dauergeschädigt. Entsorgen!

Fehler: Dickflüssige Dubliermasse.

Ursache: Verdunsteter Wasseranteil.

Abhilfe: 10 – 30 ml Leitungswasser zugeben (pro kg Dubliermasse).

Empfohlene Aufschmelzgeräte

Spezielle Dublierautomaten für Dubliergele, Mikrowellengeräte

Dubliermassenwechsel

Alte und neue Massen nie mischen. Bei Wechsel Aufschmelzgerät komplett reinigen und mit neuer Masse füllen. Keine Reinigungsmittel einsetzen.

Haltbarkeit

36 Monate in der verschlossenen Originalverpackung bei Raumtemperatur.

Entsorgung

Marmogel kann zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Leere Verpackung bitte nach Gebrauch den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

Stand der Information : 01/2014